



# Grundsätze zur Leistungsbeurteilung

(verabschiedet vom Gesamtkonvent am 04.02.02, überarbeitet auf das Schuljahr 2010/2011)

## Wir verpflichten uns zur Transparenz.

### 1 Lernziele und Arbeitsweise

- Wir nennen Lerninhalte und Lernziele.
- Wir zeigen auf, wie wir und die Schülerinnen und Schüler diese Ziele erreichen.
- Wir geben an, was wir von den Schülerinnen und Schülern erwarten.

### 2 Prüfungen

- Wir teilen den Schülerinnen und Schülern im Voraus mit, welches die Prüfungsinhalte sind; bei der Rückgabe sind die Beurteilungskriterien und der Benotungsmaßstab bekannt.

### 3 Zeugnisnoten

Wir geben den Schülerinnen und Schülern im Voraus bekannt,

- welche Leistungen für die Zeugnisnote zählen, d.h. welche Prüfungen, ob und wie die Hausaufgaben und nach welchen Kriterien die mündlichen Leistungen bewertet werden sowie
- mit welchem Gewicht beurteilte Leistungen für die Zeugnisnote zählen.

### 4 Feedback

Als Lehrpersonen bringen wir periodisch in Erfahrung, wie unsere Leistungsbeurteilung von den Schülerinnen und Schülern empfunden wird.

### 5 Häufung und Verteilung von Prüfungen

Wir streben an, eine Häufung von Prüfungen am gleichen Tag zu vermeiden.

Wir kündigen ganz zählende Prüfungen frühzeitig an und vereinbaren die Termine mit der Klasse.